

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Mittelhausen am 31.05.2016

Sitzungsort:	Ortsteilverwaltung, Kühnhäuser Straße 1, 99095 Erfurt-Mittelhausen
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Spang
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.05.2016	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
6.1.	Baumpflege in Mittelhausen	

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeister Herr Spang eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Ein Mitglied des Gremiums hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Spang begrüßt als Gäste außerdem 2 Vertreter des Garten- und Friedhofsamtes.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird somit nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.05.2016

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird mehrheitlich bestätigt.

bestätigt Ja 6 Enthaltung 2

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner zur Sitzung anwesend und es werden auch von den Mitgliedern des Ortsteilrates keine Anfragen vorgetragen. Die Einwohnerfragestunde entfällt damit.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Beratung und Beschlussfassung vor.

6. Ortsteilbezogene Themen

Zur heutigen Sitzung hat Herr Spang Mitarbeiter des zuständigen Fachamtes zum Thema "Baumpflege in Mittelhausen" eingeladen. Er übergibt Ihnen das Wort.

6.1. Baumpflege in Mittelhausen

Der anwesende Abteilungsleiter der Abteilung Landwirtschaft und Forsten stellt die beiden Sachgebiete seiner Abteilung vor: das Sachgebiet 1 ist zuständig für kommunale Grundstücke im Außenbereich und Wirtschaftswege. Das Sachgebiet 2 ist zuständig für den öffentlichen Baumbestand. Ziel ist, den vorhandenen Baumbestand lange zu erhalten und die Sicherheit zu gewährleisten. Dazu wird ein Baumkataster geführt, welches den Bestand komplex erfasst. Es handelt sich dabei um eine spezielle Software für Computer. Im Baumkataster sind 80.000 Bäume erfasst. Einträge in diesem Kataster können nicht gelöscht werden, da es gerichtsfest sein muss.

Mit der Baumkontrolle sind 5 Kollegen beschäftigt, die den Bestand nach einem festgelegten Tourenplan begutachten und eventuell notwendige Pflegemaßnahmen auslösen. Pflegemaßnahmen werden je nach Umfang von der eigenen Pflegeabteilung (10 Personen) durchgeführt oder an Baumpflegefirmen vergeben.

Die Mitarbeiterin des Sachgebietes Baumpflege erläutert, dass in Mittelhausen ein Bestand von rund 250 Bäumen zuzüglich 21 Bäumen auf dem Friedhof zu verwalten ist. Im Januar 2016 erfolgte die letzte Kontrolle, in deren Ergebnis ca. 40 Maßnahmen ausgelöst wurden. Hinsichtlich des alten Kastanienbestandes v.a. in der Erfurter Straße gab es bereits 2014 auf Anregung eines Anwohners einen Ortstermin. Daraus folgend wurde ein Gutachten erstellt. Diese Gutachten werden über die Regelkontrolle hinaus wiederholt erstellt. Dieser Kastanienbestand und der in der Lindenstraße stellen die Schwerpunkte der Arbeit dar. Die vorgenommene Kronensicherung dient der Erhaltung der Bäume und wird regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls erneuert. Totholz wird entfernt, wobei zu beachten ist, dass ein gewisser Anteil als normal anzusehen ist.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass der Kastanienbestand am Sportplatz vermutlich zum ESB gehört.

Die Leiterin des Kindergartens bittet darum, an den Fichten gegenüber dem Eingang an der Kita die trockenen Äste zu entfernen. Die Bäume waren im letzten von der Fichtenlaus befallen, aber nicht so geschädigt, dass eine Fällung notwendig gewesen wäre.

Hinsichtlich von Nachpflanzungen wird dem Ortsteilrat erläutert, dass diese sukzessive von der Pflegeabteilung unter Beachtung der aktuellen Gegebenheiten (Leitungen u.ä.) realisiert.

Am Park werden die Fichten gefällt. Hier wird eine Nachpflanzung erfolgen, aber keine Nadelbäume. Zu beachten sind Leitungen, Sicherheitsbedenken (Standfestigkeit), Gehwege, Leitungen, Fassaden- damit gestaltet sich die Sortenwahl schwierig.

Eine Ortsteilrätin äußert die Bitte, für die Anlieger in der Erfurter Straße, die Möglichkeit zu schaffen, den Laubfall im Herbst über zur Verfügung gestellte Laubsäcke entsorgen zu können.

Der Weg ab Gartengaststätte "Zum Rössl" in Richtung Stadt ist auf einer Strecke von ca. 150 m unpassierbar. Ein Ortsteilrat bittet um Herstellung der Befahrbarkeit als Radweg.

Herr Spang dankt den Mitarbeitern des Garten- und Friedhofsamtes für die sehr ausführlichen Informationen und entlässt sie aus der Sitzung.

7. Informationen

Auf Bitten von Herrn Spang trägt die Mitarbeiterin der Verwaltung Informationen zu Anfragen aus der letzten Sitzung vor:

- Beschwerden über Stuntshow: Die Veranstaltung war ordnungsgemäß angemeldet. Die Beschwerde wurde außerdem an das Umwelt- und Naturschutzamt, Abt. Immissionsschutz weiter gegeben. Die Antwort liegt noch nicht vor.
- LKW Parken Erfurter Straße: das Bürgeramt hat nach den gesetzlichen Regelungen keine Möglichkeit, das Parken dort zu verbieten. Sie hat die Anfrage auch an das Verkehrsamt weiter gegeben.
(Anmerkung: Die Antwort liegt inzwischen vor: das Verkehrsamt sieht zur derzeitigen Regelung des ruhenden Verkehrs in diesem Bereich keine Alternative. Mögliche Vorschläge für LKW Parken werden gerne geprüft.)
- Rasenpflege auf dem Friedhof: Gespräch mit der zuständigen Mitarbeiterin für die Grünpflege. Sie wird ihre Mitarbeiter entsprechend sensibilisieren, wenn mit Freischneidern gearbeitet werden muss. Problem ist, dass auf Grund des geringen Abstandes zwischen einigen Gräbern kaum andere Technik zur Verfügung steht, mit der effizient solche Flächen bearbeitet werden können.
- Die Straßenschäden am Denkmalsweg werden von dem Straßenbetriebshof behoben.

Intensiv besprochen wurde auch das Gemeindefest. Eine Ortsteilrätin berichtete, dass der Nachmittag dieses Tages allgemein lobend erwähnt wurde. Allerdings kam die Abendveranstaltung nicht gut an. Durch das Angebot, sich ein wichtiges Fußballspiel ansehen zu können, war die Veranstaltung zu "sportlastig". Der gebuchte Musikunterhalter schaffte es nicht, die Besucher zum Tanzen zu animieren. Erst die Line Dance- Gruppe am späteren Abend schaffte es, die Besucher mit einzubeziehen. Das ist bedauerlich, weil dadurch die Pflege der Gemeinschaft im Ort auf der Strecke blieb. Kritisch betrachtet wurden auch die diversen Büchsammlungen, die abgesehen von der Rechtmäßigkeit als aufdringlich empfunden wurden. Es hätte auch offiziell bekannt gegeben werden müssen, für welchen Zweck dieses gesammelte Geld verwendet werden soll und mit welchem Ergebnis die Sammlung ausging.

Ein anwesender Vertreter der Organisatoren nimmt Stellung. Eine Auswertung zu diesem Fest wird erfolgen. Das Fußballangebot war diesen Interessenten geschuldet, das Musikangebot ein Notbehelf auf Grund einer Absage.

gez. Spang
Ortsteilbürgermeister

gez. Angermann
Schriftführerin